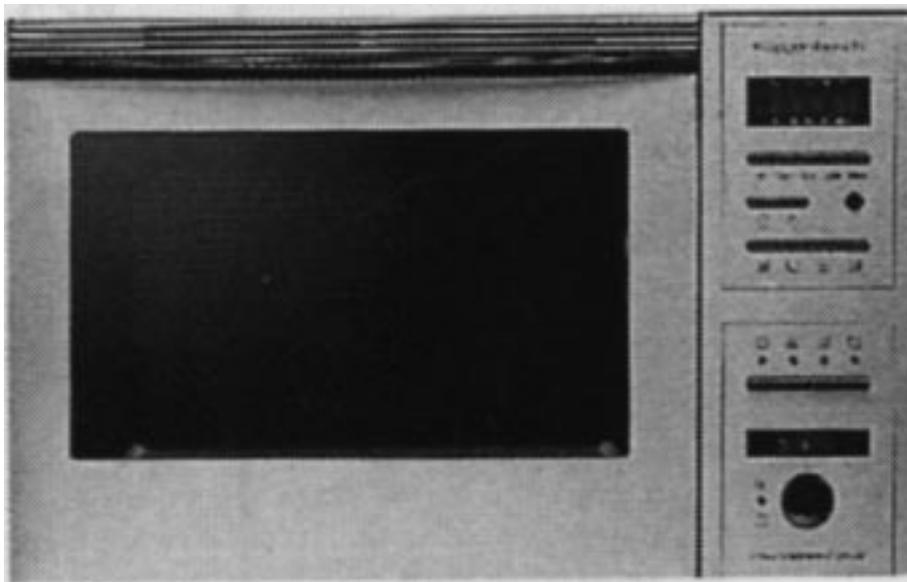


KÜPPERSBUSCH KUNDENDIENST



***Reparaturanleitung
EMWK 870.0***

Inhaltsverzeichnis

I. FUNKTIONSBESCHREIBUNG	2
1. Mikrowelle	2
2. Steuerung der Mikrowellenausgangsleistung	2
3. Kühlsystem	2
4. Garraumbelüftung	3
II. INSTANDSETZUNGSHINWEISE	4
1. Blendenbereich	5
2. Verkleidung:	5
3. Rückwand	6
4. Vorderseite	6
5. Türbereich	6
6. Meß- und Prüfmöglichkeiten der Mikrowellenbauteile	8
III. MIKROWELLEN-KOMPAKTGERÄTE	9
1. Gerätebezeichnung	9
2. Produktmerkmale	9
3. Bedienungshinweise	9
4. Technische Beschreibung	11
5. Reparaturhinweise	14
6. Schaltunterlagen	16

I. FUNKTIONSBESCHREIBUNG

1. Mikrowelle

Grundsätzliches über Mikrowelle siehe Broschüre "Mikrowellen-Grundlagen".

1.1 Übertragung der Mikrowellen-Energie

Über die Magnetron-Antenne in den Hohlleiter.

Vom Hohlleiter über die Drehantenne in den Garraum.

2. Steuerung der Mikrowellenausgangsleistung

Durch primärseitiges Takten des Taktrelais.

2.1 Taktzeiten

Siehe Schulungsunterlage.

3. Kühlsystem

3.1 Das Kühlgebläse saugt hauptsächlich über die Lochgruppen im Bodenblech und in der Rückwand Kaltluft an und führt sie über die Bauteile Netzanschluß, Hochspannungstrafo, -diode, -kondensator. Die ausgeblasene Luft umströmt zunächst das Magnetron und tritt dann - unter Mitnahme des Wrasens - über den Auslaskanal und das Lüftungsgitter vorne aus.

3.2 Ein Überhitzungsschutz am Magnetron schaltet bei unzulässiger Erwärmung, z.B. Ausfall des Gebläses, das Magnetron ab.

3.3 Ein weiterer Überhitzungsschutz an der Garraumoberseite schaltet, z.B. bei zu lang gewählter Garzeit oder Ausfall des Backofenreglers, die Backofenheizung/Grillheizung ab.

4. Garraumbelüftung

- 4.1 Bei Mikrowellenbetrieb bleibt das Backrohr relativ kühl, so daß das beim Garen verdampfte Wasser an den Backofenwänden kondensiert. Um dies weitgehend zu verhindern, wird bei reinem MW-Betrieb ein Teil der (vorgewärmten) Magnetronkühlluft durch eine Luftklappe rechts vorne in den Garraum geblasen. Dabei wird zunächst die Sichtscheibe freigeblasen und ferner ein großer Teil des anfallenden Wasserdampfes über die Wrasenöffnung nach außen gedrückt.
- 4.2 Beim Backen, Braten und Grillen hingegen würde so ein Luftdurchsatz sehr stören und zu ungleichmäßigen Bräunungen führen. Daher wird bei Einschalten des Backofenreglers eine Luftklappensteuerung betätigt.

Einstellung des Backofenreglers	Luftklappenstellung
0-Stellung	ganz offen
ab 100 °C	geschlossen
ab Grillstufe II	wieder leicht geöffnet

4.3 Wichtiger Hinweis:

Vor dem Aufsetzen des Gehäusemantels soll überprüft werden, ob der Nockenscheiben-/Hebelmechanismus die Luftklappe (ab etwa Backofenstellung 100 °C) wirklich ganz schließt. Am fertig zusammengebauten Gerät kann dies auch überprüft werden, indem das ans Netz angeschlossene Gerät auf 100 - 150 °C eingestellt wird und bei geöffneter Tür überprüft wird, daß bei den Lufteinlaßlöchern (vorne rechts) kein Luftzug herrscht.

Bei nicht dichter Luftklappe erhöht sich die Backofen-Aufheizzeit drastisch und Gebäcke und Braten bräunen ungleichmäßig.

II. INSTANDSETZUNGSHINWEISE

Achtung: Hinweise unbedingt beachten!

Beim Abnehmen oder Auswechseln folgender Geräteteile ist eine Gefährdung der die Reparatur durchführenden Person gegeben:

- durch Spannungen über 250 V gegen Erde
 - Verkleidung und Rückwand
(Magnetron, Hochspannungstrafo, Hochspannungskondensator und Diode)
- durch eventuell austretende Mikrowellen-Energie an den Mikrowellen-Dichtheidssystemen:
 - Tür: eintauchendes Mikrowellenschild mit Lambda/4-Falle und kapazitive Abschirmung
 - Sichtfenster: feinmaschiges Gitter (Streckmetall, nachgewalzt) mit dem Türboden und MW-Schild 16-fach verschraubt (kontaktiert).
 - Wrasenöffnung: mikrowellendichte Lochgruppe
 - Grillheizkörper
Durchführung Fühlerschutzrohr: Kontaktfolie und kapazitive Abdichtung
 - Hohlleiter-/Garraum: Verschraubungsfläche metallisch blank (Kontakt und kapazitive Wirkung).

Vorsicht: Mikrowellenstrahlung!

Das Kundendienst-Personal sollte sich nicht der Mikrowellen-Energie aussetzen, die vom Magnetron oder von einer anderen mikrowellenerzeugenden Einrichtung bei unsachgemäßem Gebrauch oder unsachgemäßem Anschluß abgestrahlt werden kann. Alle Mikrowellen-Ein- und Ausgangsverbindungen, Hohlleiter, Flansche und Dichtungen müssen sicher sein. Das Gerät ist niemals ohne eingebrachte Absorptionslast für die Mikrowellen-Energie zu betreiben. Niemals in einen offenen Hohlleiter oder Strahler sehen, während das Gerät betrieben wird. Nach Arbeiten im Türbereich, im Antennenbereich, im Hohlleiter, nach Magnetronwechsel sowie nach Austausch von Bauteilen, die durch Garraumwände in den Garraum geführt sind, ist mit dem Dichtungsprüfgerät eine Mikrowellendichtheitsprüfung durchzuführen.

VKS-H	Reparaturanleitung			H4-70-02-01
	EMWK 870.0			
bearbeitet von: Rutz/Jakubaša	Fax: (0209) 401-743	Tel.: (0209) 401-733	Datum: 16.1.1997	

1. Blendenbereich

Nach Ausklappen der kompletten Schalterfront bzw. nach weiterer Zerlegung in Blende, Schalterfront und Schalterträger können alle Bauteile des Blendenbereiches ausgebaut werden.

1.1 Zum Ausklappen Lüftungsgitter abnehmen und oben rechts Schraube lösen.

1.2 Muß die Schalterfront komplett ausgebaut werden, so ist die Geräteverkleidung abzunehmen und die Drehachse unten an der Bodenplatte herauszuziehen.

1.3 Blendeneinlage

- Bauteile vom Schalterträger abnehmen
- Schalterträger von Schalterfront lösen
- Blendeneinlage vorsichtig ausrasten

2. Verkleidung:

Zum Ausbau folgender Teile muß die Verkleidung abgenommen werden:

- sämtliche Mikrowellenbauteile und Sicherungen
- Bauteile der Luftführung
- Türsicherheitsschalter, Rastmechanismus
- Temperatursicherungen
- Gebläse
- Drehantenne
- Hohlleiter

2.1 Hinweis Hohlleiter

- Zum Ausbau Stege an der Perforierung durchtrennen
- Befestigungsschraube am Antennenhalter lösen
- Den Ersatzteilhohlleiter mit den mitgelieferten Schrauben von oben und von innen befestigen.

3. Rückwand

Zum Ausbau folgender Bauteile ist die Rückwand abzunehmen:

- Oberhitze
- Unterhitze
- Umluftgebläsemotor (Prallwand und Lüfterrad von vorne durch Backofen)

Hinweis: Lüfterrad mit Linksgewinde

3.1 Montagehinweise Oberhitze

Beim Einbau der Oberhitze unbedingt auf die richtige Reihenfolge der Befestigungsteile achten: Backofenwand - Kontaktblech - Flanschbügel. Das Kontaktblech ist bei jedem Austausch der Oberhitze zu erneuern, Mikrowellendichtung.

4. Vorderseite

Vom Backofen können von vorne folgende Bauteile ausgetauscht werden:

- Antenne (zusätzlich Verkleidung abnehmen)
- Lampenglasabdeckung (Backofendecke abnehmen)

Hinweis:

Einbaureihenfolge beachten.

Von oben: Dichtung - Glas (glatte Seite nach unten) - Flansch.

- katalytisch beschichtete Backofendecke (ohne Ausbau der Oberhitze)
- Backofendichtung an den Ecken des Backofens eingehängt.

5. Türbereich

Nach Abnahme der Frontglasscheibe durch Lösen der Befestigungsschrauben von innen können folgende Teile ausgebaut werden:

- Türgriff
- Betätiger für die Türschalter
- Lambdafalle
- Dichtung
- Innenscheibe
- Abschirmgitter

VKS-H	Reparaturanleitung			H4-70-02-01
	EMWK 870.0			
bearbeitet von: Rutz/JakubaBa	Fax: (0209) 401-743	Tel.: (0209) 401-733	Datum: 16.1.1997	

5.1 Hinweis Abschirmgitter

Um ein Beschlagen der Scheibe in der Backofentür zu verhindern, muß das Abschirmgitter beidseitig entlang der Befestigungslöcher mit Alu-Klebeband abgeklebt sein.

5.2 Montagehinweis Lambdafalle

5.2.1 Vor dem Anziehen der Befestigungsschrauben die Lambdafalle zum Backofen zentrieren, z.B. mit 4 Pappstreifen je ca. 1,5 mm dick oder mit der Einlage aus der Geräteverpackung.

5.3 Türboden, Tür komplett

Dem Ersatzteil "Türboden" liegen 2 Arretierstifte zum Arretieren der Türscharniere bei.

5.3.1 Demontagehinweis

- Tür öffnen
- Die dem Türboden beiliegenden Stifte in die Bohrungen beider Scharniere stecken, Türboden mit Scharnieren nach oben aus dem Backofenflansch ziehen.

5.4 Türscharniere

- Die Ersatztürscharniere werden im arretierten (gespannten) Zustand geliefert.
- Zusätzlich liegen jedem Scharnier 2 lose Arretierstifte bei.

5.4.1 Demontagehinweis

- Beide Türscharniere des Gerätes mit beiliegenden Stiften arretieren. Tür nach oben aus dem Backofenflansch ziehen (siehe Punkt 5.3.1).
- Defektes Scharnier im arretierten Zustand vom Türboden abschrauben.

5.4.2 Montagehinweis

Ersatzscharnier im arretierten Zustand am Türboden befestigen.

Schrauben nicht ganz festziehen (Langlöcher) wegen Zentrierung zum Backofen.

- Türboden in Backofenflansch einsetzen
- Tür öffnen und Stifte entfernen
- Tür schließen und mit Pappstreifen 1,5 mm oder Einlage aus Geräteverpackung zum Backofen zentrieren.
- Tür wieder öffnen und Befestigungsschrauben der Scharniere fest anziehen.

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

6. Meß- und Prüfmöglichkeiten der Mikrowellenbauteile

Wichtiger Hinweis:

Messungen an den Bauteilen nur bei gezogenem Netzstecker durchführen.

6.1 Magnetron

- Durchgangswiderstand zwischen F und FA, Anschlüsse abziehen.
Sollwert: kleiner als 1 Ohm.
- Isolationswiderstand mit EHG-Prüfer oder Metratester von F und FA gegen das Magnetrongehäuse. Sollwert: unendlich.

6.2 Hochspannungsdiode

- Isolationswiderstand mit EHG-Prüfer oder Metratester, Sollwert,
Sperrichtung: unendlich. Durchlaßrichtung: voller Durchgang.
- Prüfspannung > 500 V.

6.3 Hochspannungstransformator und -kondensator

Siehe Schulungsunterlagen.

III. MIKROWELLEN-KOMPAKTGERÄTE

1. Gerätebezeichnung

1.1 Küppersbusch

EMWK 870.0 - Einbaugeräte

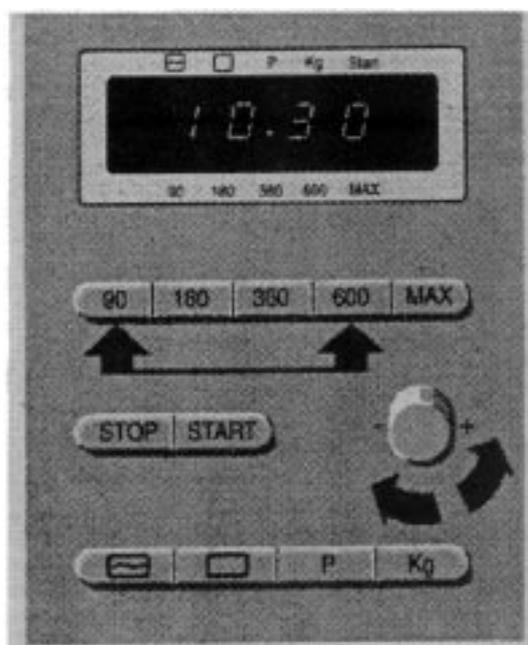
2. Produktmerkmale

- Elektroniksteuerung mit Programmautomatik
- 4 Heizarten, jeweils mit Mikrowelle kombinierbar
- Kurzhubtasten

3. Bedienungshinweise

3.1 Einstellen der Uhrzeit

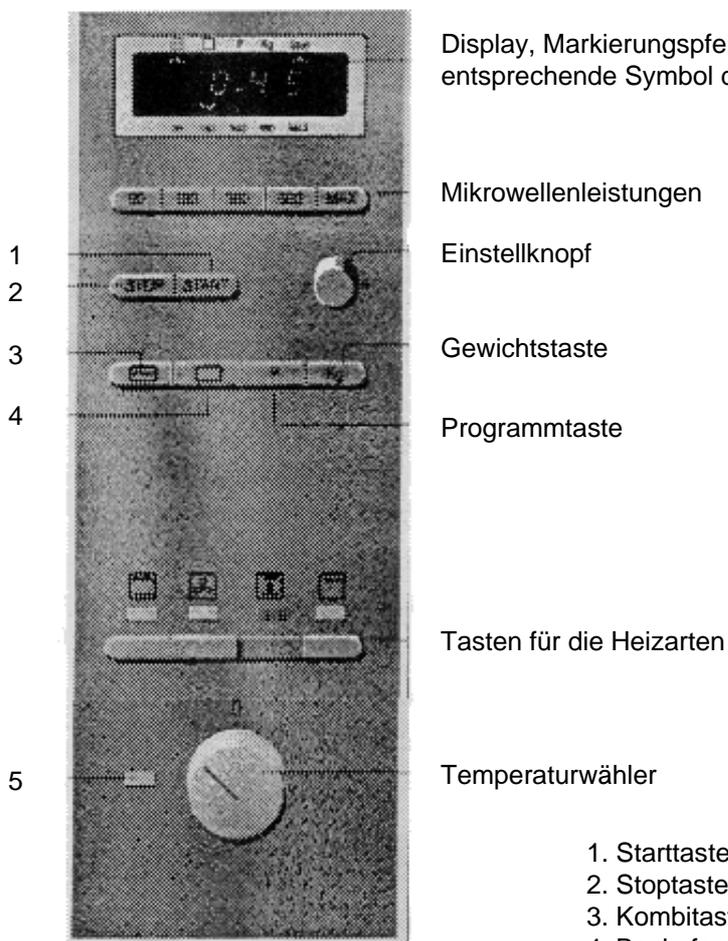
1. Taste 90 und 600 gleichzeitig drücken.
2. Den Einstellknopf drehen, bis die richtige Uhrzeit erscheint.
3. Taste 90 und 600 nochmals als Bestätigung drücken, Uhrzeit läuft.



3.2 Ausblenden der Uhrzeit

1. Taste 90 und 600 gleichzeitig drücken.
2. Den Einstellknopf über 24.00 Uhr hinausdrehen und dann zurück auf 0.00, die Anzeige ist nach einigen Sekunden dunkel.

3.3 Das Bedienfeld



Display, Markierungspfeile zeigen auf das entsprechende Symbol der Einstellung.

Mikrowellenleistungen

Einstellknopf

Gewichtstaste

Programmtaste

Tasten für die Heizarten

Temperaturwähler

1. Starttaste
2. Stoptaste
3. Kombitaste
4. Backofentaste
5. Temperaturkontrolle

3.4 Grillbetrieb

Die Grillstufen I (schwach), II (mittel) und III (stark) ergeben sich durch Änderung der Einschaltdauer (Takten), III entspricht 100%.

3.5 Wichtige Hinweise

3.5.1 Betriebszeiteinstellungen über die Uhr

- Mikrowelle MAX 30 Minuten
- 600 W 1 Stunde
- 360, 180 und 90 W jeweils 1 Stunden und 30 Minuten
- Backofen 4 Stunden

3.5.2 Öffnen der Tür im Automatikbetrieb

Wird die Backofentür während des Betriebes geöffnet, werden die Mikrowellen-erzeugung sowie die Backofenfunktion unterbrochen. Nach Schließen der Tür wird der Betrieb fortgesetzt. Ein erneuter Start ist nicht erforderlich.

4. Technische Beschreibung

Die Elektronikplatine ist zur Steuerung der Mikrowelleneinheit und der automatischen Backofenfunktion. Eine Temperaturregelung des Backofens ist nicht enthalten.

Für die Mikrowellenleistung stehen 5 Eingabetasten zur Verfügung, die aktivierte Leistungsstufe wird durch eine Symbolanzeige in Form eines Pfeils angezeigt. Es können 3 Leistungsstufen hintereinander eingegeben werden.

Über das Zahlenfeld (Ziffern 1 bis 9) kann der sog. Schnellstart angewählt werden; dies bedeutet, daß die maximale Leistung für die jeweilige Ziffer in Minuten gewählt wird. **Nur zum Erwärmen von Flüssigkeiten!**

4.1 Mikrowellenleistungssteuerung

Die Leistungssteuerung erfolgt durch primärseitiges Takten. Die Taktzeiten werden von der Steuerung bestimmt. Die MAX-Leistung ist mit 800 W festgelegt. Die gesamte Zykluszeit beträgt 24 Sekunden.

Leistung	Ein-Zeit	Aus-Zeit
MAX	24	0
600 W	20,6	3,4
360 W	13,1	10,9
180 W	7,8	16,2
90 W	4,9	19,1

Bei den Ein-Zeiten ist jeweils die Einschwingzeit des Magnetrons mit 1,9 Sek. berücksichtigt.

VKS-H	Reparaturanleitung		H4-70-02-01
	EMWK 870.0		
bearbeitet von: Rutz/Jakubaša	Fax: (0209) 401-743	Tel.: (0209) 401-733	Datum: 16.1.1997

4.2 Anlaufstrombegrenzung

Um den Anlaufstrom bei Mikrowellenbetrieb zu begrenzen, wird der Hochspannungstransformator für eine kurze Zeit über den Widerstand R21 betrieben.

Die Relais erfüllen folgende Funktionen:

- K2 schließt nach dem Starten und öffnet nach Ablauf der Zeit.
(Lüftermotor und Backofenlampe)
- K6 schließt gleichzeitig mit K2
(Strombegrenzungszweig)
- K7 schließt 100 ms später als K6. 100 ms danach öffnet K6 wieder,
so daß K6 und K7 100 ms überlappend geschlossen sind.

Dieser Ablauf wiederholt sich bei jedem 24 sec.-Zyklus.

Also auch bei jeder gewählten Teilleistung.

Die Relais sind Bestandteil der Elektronikplatine.

4.3 Lüfternachlauf (nur bei Einbaugeräten)

Die Steuerung ermöglicht einen zeitgesteuerten Nachlauf des Magnetronlüfters nach Ablauf der Mikrowellenfunktion.

Der Lüfter (M1) läuft durch Aktivieren des Relais K2 noch für 5 Minuten weiter, wenn ein vorangegangener Mikrowellenbetrieb von:

- MAX-Leistung für mindestens 3 Minuten oder
- 600W/360W-Leistung von mindestens 5 Minuten oder
- ein Kombinationsbetrieb mit vor genannten Bedingungen erfüllt war.

Ein Lüfternachlauf erfolgt auch nach vorausgegangenem konventionellen Betrieb, ohne zeitliche Begrenzung. Die Nachlaufzeit wird durch den Temperaturregler (N13) bestimmt.

Parallel zum Lüfternachlauf bleibt die Backofenleuchte an. Der Lüfternachlauf ist erforderlich, um Feuchtigkeit und Temperatur nach Ablauf des Betriebes aus dem Gerät zu bringen.

Ohne diese Maßnahmen könnten Beschädigungen an angrenzenden Möbelteilen auftreten.

bearbeitet von: Rutz/JakubaBa

Fax: (0209) 401-743

Tel.: (0209) 401-733

Datum: 16.1.1997

4.4 Technische Daten

- Hochspannungstransformator

Primärwicklung	0 - 3 Ohm
Sekundärwicklung	80 - 120 Ohm
Heizwicklung	< 1 Ohm

- Hochspannungskondensator

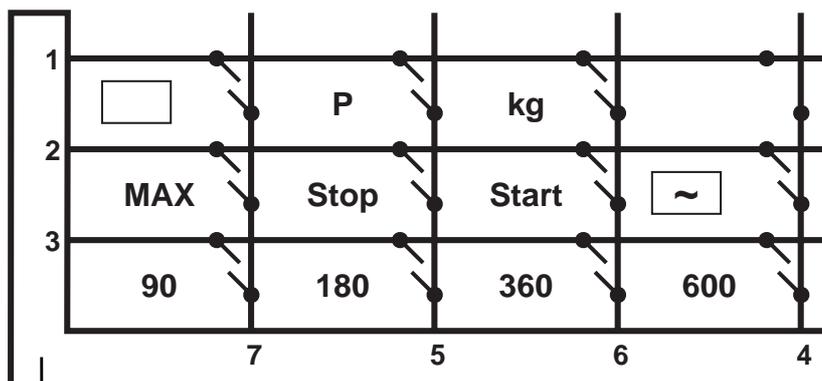
Kapazität	1,24 μ F
Widerstand	0 - 9 MOhm ansteigend

- Sicherheitsschalter

F3: Sicherheitsschalter (Relaisansteuerung)	6,8 mm
F4: Kurzschlußschalter	10,8 mm
F5: Überwacher Schalter	6,8 mm
F6: Sicherheitsschalter	10,8 mm

Die Justagewerte beziehen sich auf die Aus-Stellung

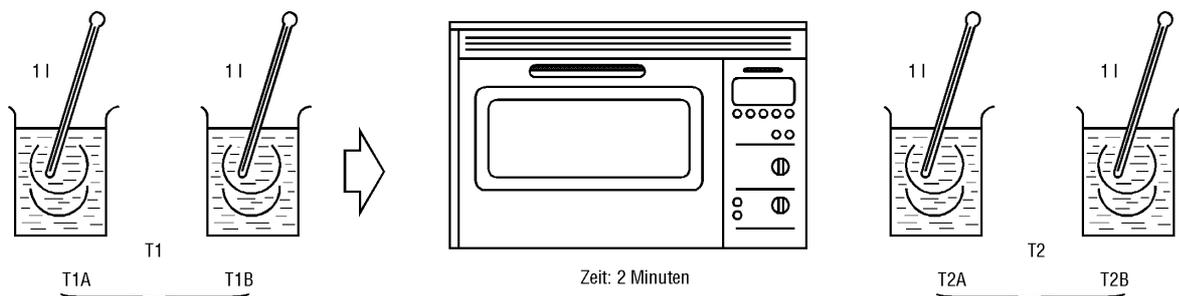
4.5 Tastaturbelegung



— Anschlußbezeichnungen am Platinenstecker

5. Reparaturhinweise

5.1 Ermittlung der Mikrowellenausgangsleistung



- Ermittlung der mittleren Ausgangstemperatur (Umrühren!)
- 2 Minuten bei MAX-Einstellung erhitzen
- Mittlere Endtemperatur ermitteln (Umrühren!)
- Temperaturdifferenz bilden
- Ausgangsleistung errechnen mit der Formel:

Temperaturdifferenz x Faktor 70 + Zuschlag (100 W)

Der Sollwert muß im Bereich der angegebenen Ausgangsleistung $\pm 10\%$ liegen.

5.2 Montage der Oberhitze

Die Reihenfolge der Befestigungsteile ist zu beachten, die Kontaktfeder muß bei jedem Austausch der Oberhitze erneuert werden. (Dichtheitsprüfung durchführen!)

5.3 Abnahme der Backofentür

Nach Öffnen der Tür müssen die Arretierungsstifte in den Bohrungen eingesteckt sein, anschließend wird die Tür bis zum Blockieren geschlossen. Durch Überwinden des Widerstandes kann die komplette Tür ausgehängt werden. Einsetzen der Tür in umgekehrter Reihenfolge.

VKS-H	Reparaturanleitung EMWK 870.0			H4-70-02-01
	bearbeitet von: Rutz/JakubaBa	Fax: (0209) 401-743	Tel.: (0209) 401-733	

5.4 Uhrzeit wird nicht exakt angezeigt

Die Zeitbasis für die Uhren ist die Netzfrequenz der öffentlichen Stromversorgung. Einheitlich in Europa beträgt diese 50 Hz.

Treten Schwankungen auf, z.B. niedrigere Frequenz 49,9 Hz, bedeutet das, daß die Uhren in 24 Stunden bis zu 20 Minuten nachgehen können. Auf Funktion und Programmablauf hat dies keinen Einfluß.

5.5 Anlaufstrombegrenzung defekt

Bei nicht funktionierender Anlaufstrombegrenzung kann manchmal (abhängig vom Einschaltzeitpunkt in bezug auf die Sinuswelle), die Sicherung auslösen. Es kann zum Einschaltknall kommen.

Folgende Reparaturschritte sind durchzuführen:

1. Überprüfung der Absicherung, notwendig sind 16A L- oder B-Automaten
2. Überprüfung des Begrenzerwiderstandes mit Leitungen
3. Prüfung der Relaiskontakte K6 und K7

Wird kein Fehler festgestellt, so ist der Fehler im Bereich der Ansteuerung der Relais zu suchen. Die Ansteuerung erfolgt durch den auf dem Steuerungsmodul befindlichen Prozessor.

Austausch der Steuerung erforderlich.

5.6 Uhrzeit bzw. Mikrowellendauer kann nicht mehr eingestellt werden

Die Einstellung wird über den Bitgenerator vorgenommen. Dieser ist von dem Steuerungsmodul ausgegrenzt und damit ein auswechselbares Ersatzteil.

bearbeitet von: Rutz/Jakubaša

Fax: (0209) 401-743

Tel.: (0209) 401-733

Datum: 16.1.1997

5.7 Kundendienstprüfprogramm

5.7.1 Start-Prüfprogramm

Einstieg ist nur nach RESET (Uhr blinkt) und bei Funktionswähler in 0-Stellung möglich.

Tastendruckkombination 1 x 90, 2 x 180, 3 x 360 W innerhalb von 5 sek.

5.7.2 Ablauf des Prüfprogramms

Nach Start des Prüfprogramms leuchten alle Segmente, Pfeile und LED's.

Tür auf, Tür zu.

Alle Segmente, Symbole und LED's aus.

Der Punkt der Zeitanzeige blinkt während der gesamten folgenden Prüfdauer im Sekundenrhythmus.

Während der Betätigung einer beliebigen Taste wird Antwort laut Tabelle gegeben.

Taste	Anzeige	Ausgang	Bemerkung
90	Pfeil	K2	
180	Pfeil	K4	
360	Pfeil	K6	
600	Pfeil	K7	
MAX	Pfeil	—	
Bitgenerator	**	—	
BO + MW	Pfeil	—	
BO	Pfeil	—	
Start	Pfeil	K6/K7	MW-Start
Stop	—	Summer	*
P	Pfeil	—	
Gewicht	88.88	—	

* Summer ertönt 1x (ca. 1 sek.)

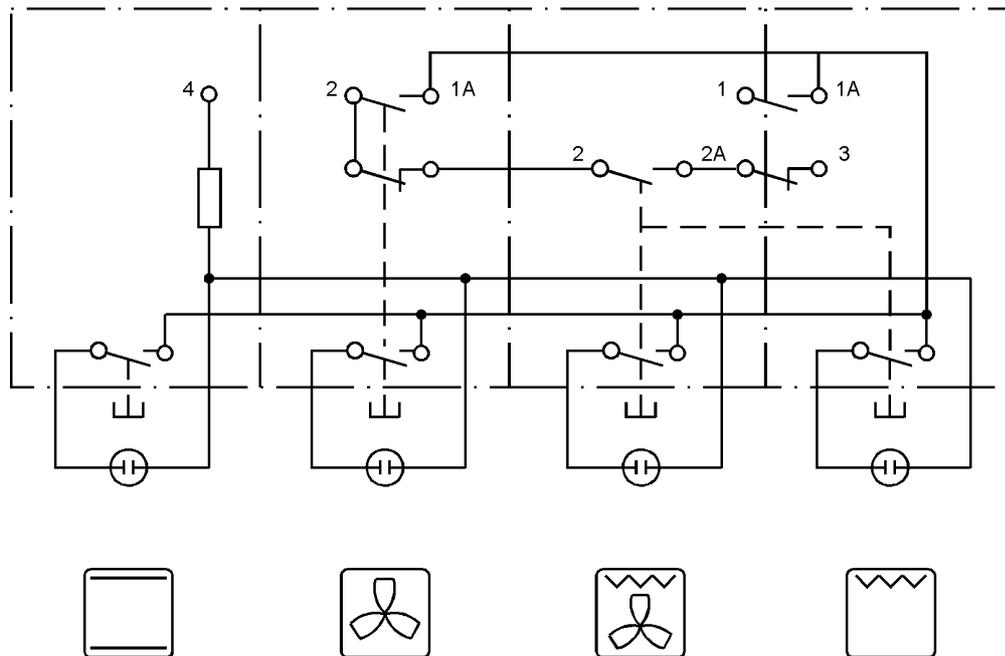
** Bei kontinuierlichem Drehen des Bitgenerators wechselt die Anzeige folgendermaßen während einer Umdrehung: 80.00/08.00/00.80/00.08

5.7.3 Beenden des Prüfprogramms

Nach 20 sek. ohne Tastendruck geht die Uhr in RESET-Betrieb.

6. Schaltunterlagen

Wahlschalter - Diagramm



Funktion der Kontakte	
1A - 1	überbrückt Unterhitze E 13 in den Schalterstellungen  und 
1A - 2	Umluftmotor M3 in Schalterstellung 
2A - 2	Umluftmotor M3 in Schalterstellung  (im Wechsel mit Grill E16 durch Backofenregler N8 getaktet)
2A - 3	trennt Unterhitze E12 und Backofentemperaturkontrolllampe H9 in Schalterstellungen  und 

VKS-H

Reparaturanleitung EMWK 870.0

H4-70-02-01

bearbeitet von: Rutz/Jakubaba

Fax: (0209) 401-743

Tel.: (0209) 401-733

Datum: 16.1.1997

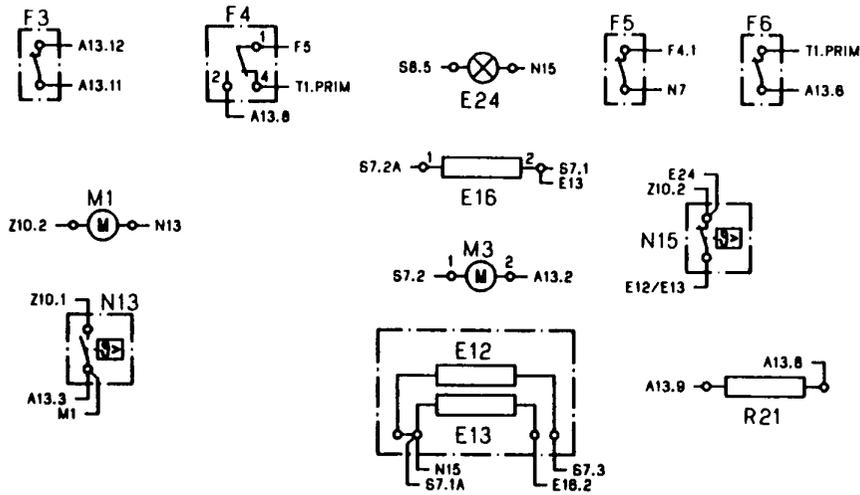
Schalterstellung	0		50 ... 250 °C		Funktion der Kontakte
7  7A					Trennt die Backofenheizung in Schalterstellung 
6  6A					Netztrennung (Backofen)
5  5A					Backofenlampe E24 und Kühlgebläsemotor M1
4  4A					Trennt den Kühlgebläsemotor M1 in Schalterstellung 
3 3A					
2 2A					

Anmerkung:
Verbindung 5A-6A **nicht**
bei CH-Varianten mit 2N ~

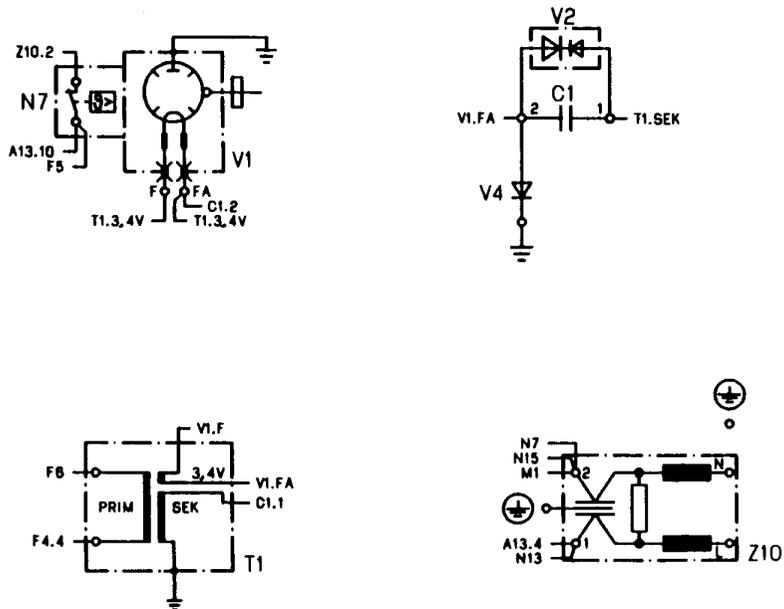
120-41725-001	01.10.1991
	30/206

Ⓓ

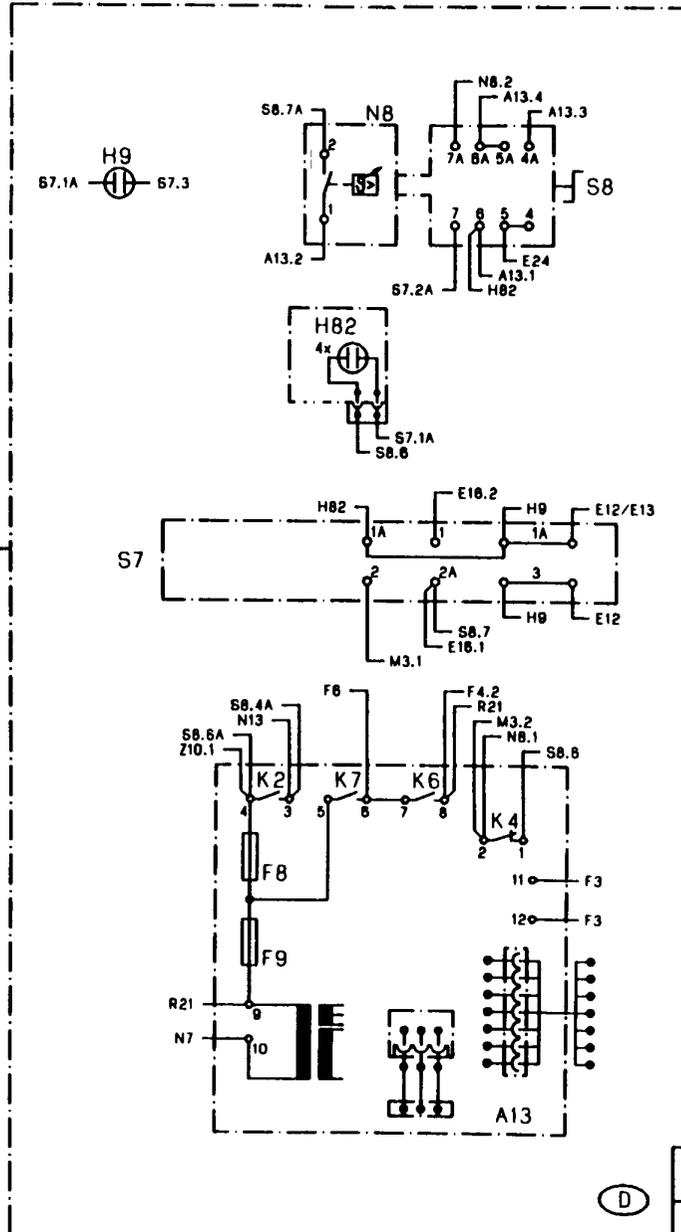
Ansicht von hinten



rechte Seitenansicht



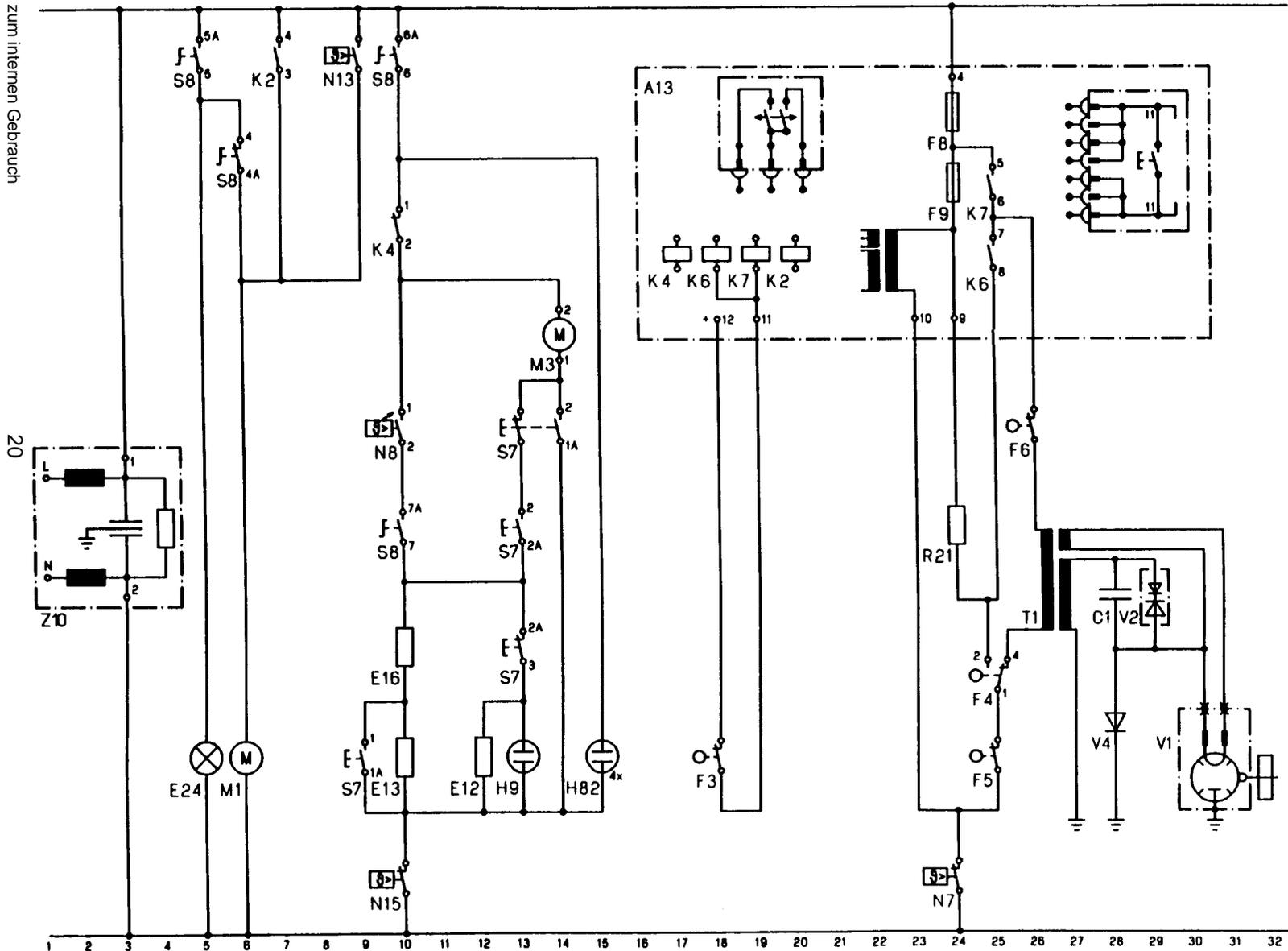
Schalterfront aufgeklappt Ansicht von vorn



- A13 Elektroniksteuerung
 - C1 Hochspannungskondensator
 - E12 Unterhitze 467W/225V e)
 - E13 Unterhitze 433W/225V e)
 - E16 Grillheizkörper 1900W/225V e)
 - E24 Backofenlampe 40W
 - F3 Sicherheitschalter
 - F4 Sicherheitschalter
 - F5 Sicherheitschalter
 - F6 Sicherheitschalter
 - F8 Sicherung 10A
 - F9 Sicherung 1,25A
 - H9 Backofentemperaturkontrollampe
 - H82 Anzeige, Temperatureinstellung
 - K2 Leistungsrelais
 - K4 Leistungsrelais
 - K6 Begrenzerrelais
 - K7 Taktrelais
 - M1 Kühlgebläse motor
 - M3 Umlüftmotor
 - N7 Temperaturbegrenzer
 - N8 Backofenregler
 - N13 Kühlgebläse-Regler
 - N15 Temperaturbegrenzer
 - R21 Widerstand 30Ω
 - S7 Wahlchalter
 - S8 Backofenschalter
 - T1 Hochspannungstrafo
 - V1 Magneton
 - V2 Schutzdiode
 - V4 Hochspannungsdiode
 - Z10 Funkenstörfilter
- e) GB-Gerät: 240V/84V/240V

151-61738-001	01.06.1993
HF 75920S	30/952

Nur zum internen Gebrauch



20

Diagramm: 120-41866-001
 Diagramm: 120-41725-001
 Sicherheitschalter bei geschlossener Tür

(D)

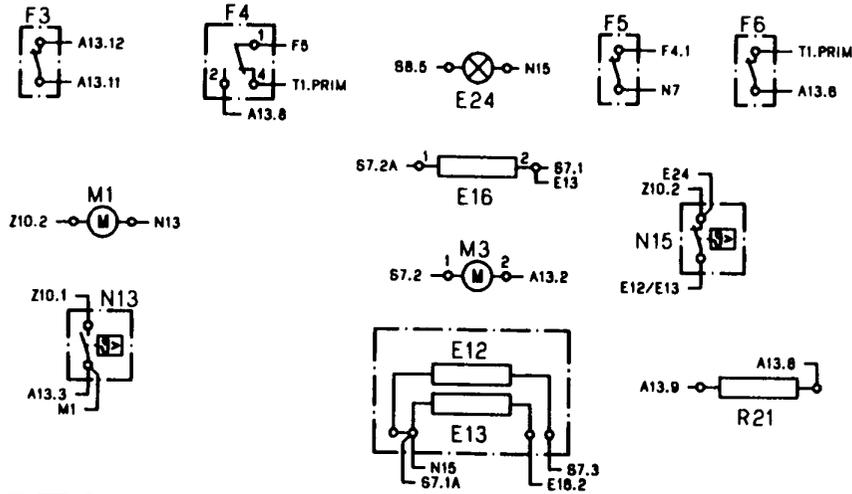
Tramplad

A13	Elektroniksteuerung	17-30
C1	Hochspannungskondensator	28
E12	Unterhitze 487W/225V *)	10
E13	Unterhitze 433W/70V *)	10
E16	Grillheizkörper 1900W/225V *)	10
E24	Backofenlampe 40W	5
F3	Sicherheitschalter	1c
F4	Sicherheitschalter	25
F5	Sicherheitschalter	25
F6	Sicherheitschalter	26
F8	Sicherung 10A	24
F9	Sicherung 1,25A	24
H9	Backofentemperaturkontrolllampe	13
H82	Anzeige, Temperatureinstellung	15
K2	Leistungsrelais	7/20
K4	Leistungsrelais	10/17
K6	Begrenzrelais	18/25
K7	Taktrelais	19/25
M1	Kühlgebläsemotor	6
M3	Umlüftmotor	14
N7	Temperaturbegrenzer	24
N8	Backofenregler	10
N13	Kühlgebläse-Regler	9
N15	Temperaturbegrenzer	10
R21	Widerstand 30Ω	24
S7	Wahlschalter	9/13/14
S8	Backofenschalter	5/6/10
T1	Hochspannungstrafo	28
V1	Magnetron	30
V2	Schutzdiode	28
V4	Hochspannungdiode	28
Z10	Funktentstörfilter	1-4

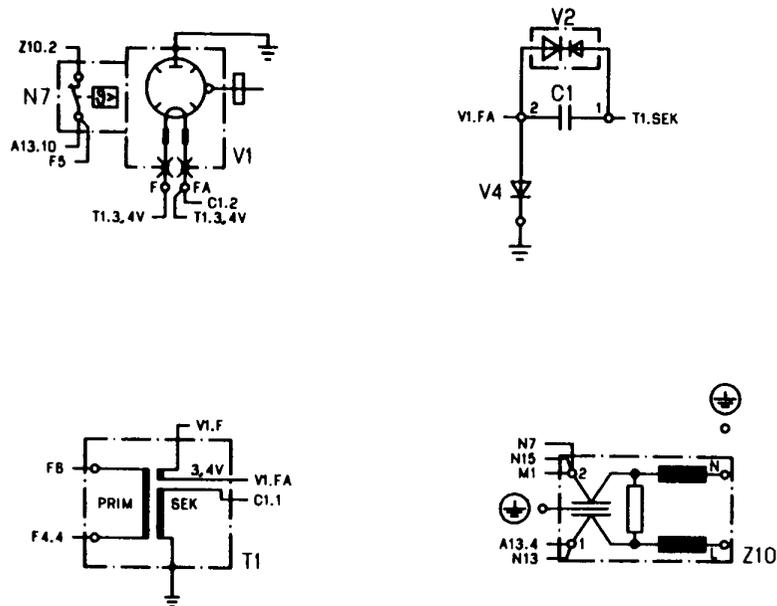
*) GB-Gerät: 240V/84V/240V

151-61738-002	01.06.1993
HF 75920S	30/953

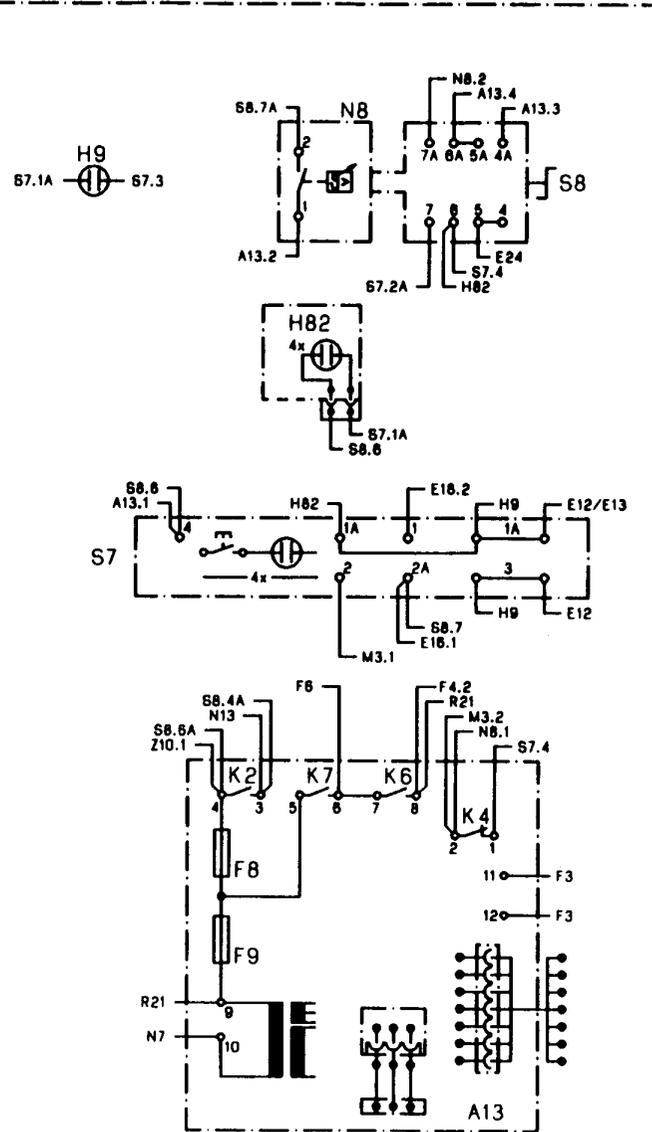
Ansicht von hinten



rechte Seitenansicht



Schalterfront aufgeklappt - Ansicht von vorn



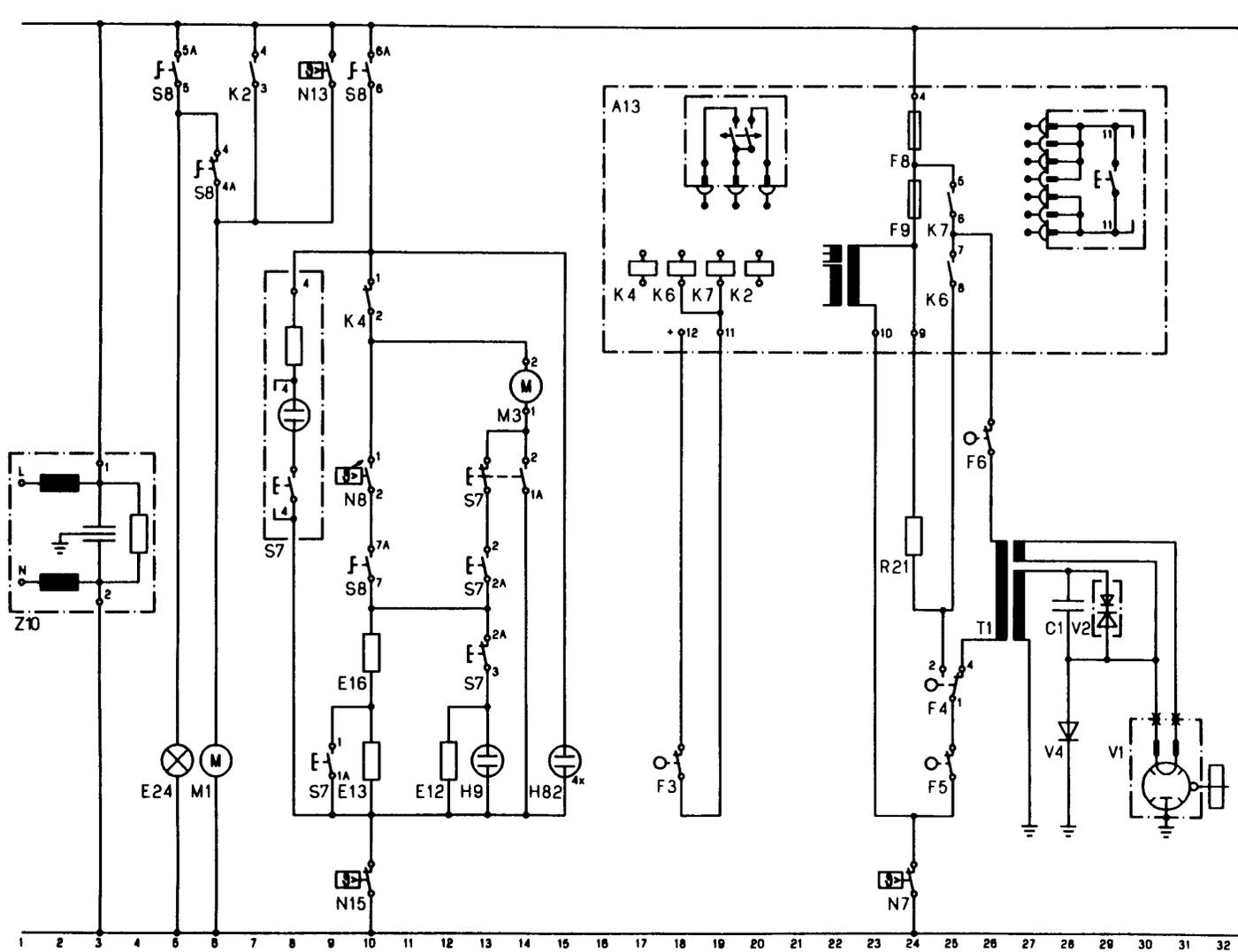
- A13 Elektronksteuerung
- C1 Hochspannungskondensator
- E12 Unterhitze 467W/225V *)
- E13 Unterhitze 433W/79V *)
- E16 Grillheizkörper 1900W/225V *)
- E24 Backofenlampe 40W
- F3 Sicherheisschalter
- F4 Sicherheisschalter
- F5 Sicherheisschalter
- F6 Sicherheisschalter
- F8 Sicherung 10A
- F9 Sicherung 1,25A
- H9 Backofentemperaturkontrolllampe
- H82 Anzeige, Temperatureinstellung
- K2 Leistungsrelais
- K4 Leistungsrelais
- K6 Begrenzerrelais
- K7 Taktrelais
- M1 K hligel semotor
- M3 Umluftmotor
- N7 Temperaturbegrenzer
- N8 Backofenregler
- N13 K hligel se-Regler
- N15 Temperaturbegrenzer
- R21 Widerstand 30 
- S7 Wahlschalter
- S8 Backofenschalter
- T1 Hochspannungstrafo
- V1 Magnetron
- V2 Schutzdiode
- V4 Hochspannungsdiode
- Z10 Funkentst rfilter
- *) GB-Ger t: 240V/84V/240V

21

Nur zum internen Gebrauch

(D)

151-61742-001	01.06.1993
HF 75950S	30/954



Strompfad

A13	Elektroniksteuerung	17-30
C1	Hochspannungskondensator	28
E12	Unterhitze 467W/225V	12
E13	Unterhitze 433W/79V	10
E16	Grillheizkörper 1900W/225V	10
E24	Backofenlampe 40W	5
F3	Sicherheitschalter	18
F4	Sicherheitschalter	25
F5	Sicherheitschalter	25
F6	Sicherheitschalter	26
F8	Sicherung 10A	24
F9	Sicherung 1,25A	24
H9	Backofentemperaturkontrollampe	13
H82	Anzeige, Temperatureinstellung	15
K2	Leistungsrelais	7/20
K4	Leistungsrelais	10/17
K6	Begrenzerrelais	18/25
K7	Taktrrelais	19/25
M1	Kühgebläse motor	6
M3	Umluftmotor	14
N7	Temperaturbegrenzer	24
N8	Backofenregler	10
N13	Kühgebläse-Regler	9
N15	Temperaturbegrenzer	10
R21	Widerstand 30Ω	24
S7	Wahlschalter	8/9/13/14
S8	Backofenschalter	5/8/10
T1	Hochspannungstrafa	26
V1	Magnetron	30
V2	Schutzdiode	28
V4	Hochspannungsdiode	28
Z10	Funktentörfilter	1-4

*) GB-Gerd: 240V/84V/240V

Diagramm:120-41866-001
 Diagramm:120-41725-001
 Sicherheitschalter bei geschlossener Tür



151-61742-002	01.06.1993
HF 75950S	30/955